

Verlag von W. Heinrich in Straßburg i. E.
 [Z] [22040]

Aus Anlaß des Jubiläums der Kaiser-
 Wilhelms-Universität erschien soeben:

Die
Kaiser = Wilhelms = Universität
Straßburg.

Ihre Entwicklung und ihre Bauten.

Nach amtlichen Quellen
 bearbeitet von

Dr. **S. Hausmann**, Universitätssekretär.

29 Bogen Groß-Quartformat
 mit circa 50 Grundrissen im Text und
 22 Lichtdrucktafeln.

Preis broschiert 12 M ord., 9 M no.;
 gebunden in Ganzleinwand 15 M ord.,
 11 M 25 S no. bar.

Gebundene Exemplare kann ich nur gegen
 bar abgeben. Broschiert stehen einzelne
 Exemplare à cond. auf 3 Monate, die Auf-
 lage ist nur gering, zur Verfügung. Be-
 stellungen innerhalb Deutschlands möglichst
 direkt erbeten, da auch ich, wenn nicht anders
 verlangt, des hohen Gewichts halber, nur
 direkt versenden werde.

Sandlungen in Universitätsstädten
 mache ganz besonders darauf aufmerksam.

Hochachtungsvoll

Straßburg i/E., 5. Mai 1897.

W. Heinrich Verlag.

[17992]

[Z]

Brotartikel!

12. Auflage Ladenpreis 3 Mark

Blütenkranz

neuer deutscher Dichtung

herausgegeben von

Rudolf von Gottschall

Eleg. geb. 3 Mk. ord., 2 Mk. netto

7 Expl. 12 Mk. bar, 15 Expl. 25 Mk.

bar, 50 Expl. 75 Mk. bar

Breslau. **Eduard Trewendt.**

[21074] Soeben erschien:

Geschichte der Stadt Dramburg.

Festschrift

zur Jubelfeier ihres sechshundertjährigen
 Bestehens

von Dr. **P. J. van Niefen.**

Geheftet 6 M ord., 4 M 50 S no. bar;
 geb. 6 M 50 S ord., 4 M 90 S no. bar.

Ich bitte zu verlangen.

Dramburg, im Mai 1897.

Comm.-Verl. von Otto Zandke's Buchh.

Chr. Peip's Taschen-Atlanten

[22127] als Taschenbuch gebunden von

BERLIN
 und weiterer Um-
 gebung
Neue Ausgabe
 1897 mit 21 Karten
 und Plänen

und Führer von
Paul Lindenberg.
 Zierlich u. fest gebunden
 2 M.

WIEN
 und weiterer Um-
 gebung.
A. mit 21 Karten
 und Plänen 1896

u. Führer v. **A. Kühnel**
 Zierlich u. fest gebunden
 2 M. 50 Pf.
 B. Ausgabe ohne Führer
 (1897) mit 20 Karten,
 gebunden 2 M.

**MITTEL-
 RHEIN-
 GEBIET**
 mit 16 Karten 1897

zierlich u. fest gebunden
 2 M.
 Soeben
 erschienen.

Jeder dieser Atlanten umfasst ein Gebiet von 7500—10000 □ km in zuverlässiger, klarer und so eingehender kartographischer Darstellung, dass sie derjenigen der Generalstabskarten nahe und oft gleichkommt. Sie sind daher der denkbar handlichste und beste Behelf für jeden Touristen, Radfahrer und Reisenden überhaupt.

Urteil von **Dr. J. Oppel** im „Tourist“:
 „Peip's T.-A. von Berlin erscheint mir für die kartographischen Einzeldarstellungen geradezu mustergiltig.“

Die Zeitung „Das Volk“:

„Wir besitzen und gebrauchen die erste Auflage dieses wertvollen Taschen-Atlas von Berlin seit dem Jahre 1893. Wir glauben darum aus Erfahrung sprechen zu dürfen, wenn wir aus Anlass seines Erscheinens in zweiter Auflage behaupten, dass uns nie etwas Praktischeres und Brauchbarereres auf diesem Gebiete der Topographie vorgekommen ist als dieser Taschenatlas bietet.“

Die Zeitschrift „Danubius“ über den **Taschenatlas von Wien:**

„Selten hat uns noch ein kartographisches Werk so viel Freude gemacht, wie das vorliegende Taschenbüchlein, und der erste Eindruck, den wir beim Durchblättern desselben empfingen, war der, dass es wieder einmal das Ausland ist, welches uns das allernaheliegendste Bedürfnis deckt. Es scheint nahezu unbegreiflich, dass ein ähnliches Büchlein sich nicht schon seit Jahrzehnten bei uns eingebürgert hat. — Der Atlas enthält 20 Kärtchen von bewunderungswürdiger Klarheit, die für den praktischen Bedarf alle vorhandenen Karten, die Generalstabskarten nicht ausgenommen, übertreffen.“

HOBHING & BÜCHLE, Stuttgart.

[Z] [21698]

Verlag von Dr. P. Stolte in Leipzig.

Soeben erschien:

K. A. M. Hartmanns Schulausgaben französischer Schriftsteller:

Band I: **J. Sandeau, Mademoiselle de la Seiglière,**

Comédie en quatre actes et en prose.

Neue Bearbeitung mit Einleitung und Anmerkungen herausgegeben

von **K. A. Martin Hartmann.**

Der ersten Bearbeitung vierte Auflage.

Preis kart. 1 M 60 S — mit 25% — nur bar.

Infolge einer irrthümlichen Auffassung des deutsch-französischen Litterar-Vertrages vom 19. April 1883 entsprach die frühere Bearbeitung von Jules Sandeau: Mademoiselle de la Seiglière nicht den Bestimmungen gedachten Vertrages. Obige Bearbeitung ist im Einverständnis mit dem Verleger des Originalwerkes, Herrn Calmann Lévy in Paris, hergestellt worden; die von demselben gewünschten Kürzungen sind aber von dem Herrn Bearbeiter so geschickt gemacht worden, dass beim Lesen des Dramas wohl kaum eine Lücke bemerkt wird — es fehlt keine Scene.

Der Preis ist gleichfalls im Einverständnis mit dem französischen Verleger auf 1 M 60 S festgesetzt worden, der wünschte, dass die gekürzten Schulausgaben des Dramas nicht billiger verkauft würden, als die in seinem Verlage erscheinende Original-Ausgabe. (2 Frs.).

A cond. versende ich nicht. — Für Bekanntgabe in den interessierten Fachkreisen werde ich Sorge tragen. —

Verlag von Dr. P. Stolte in Leipzig.